



JOURNAL

AKTUELLE MITARBEITERINFORMATION

AUSGABE 02/2012

WDU wird zum „echten“ Familienunternehmen

INKONTAKT 2012 - Die Leistungsschau der Uckermark

WDU erhält das Prüfsiegel des TÜV SÜD

Abrechnung - Windparkbaustellen

Termine - WAS, WANN, WO?

Zollkontrollen - WDU besteht mit „Eins plus“

Geburtstage und Jubilare

Rezept für „MEIN“ gesundes Essen



WDU wird zum „echten“ Familienunternehmen

01. Mai 2012

Denny Bäsler heißt der neue Geschäftsführer Produktion der WDU Dienstleistung GmbH.

Der 35-jährige Dipl.-Wirtschaftsingenieur wurde zum 1. Mai in sein Amt berufen. Gemeinsam mit Siegmund Bäsler, Geschäftsführer, bildet Denny Bäsler die Führungsspitze unseres Unternehmens.

Durch die Verstärkung und Aufgabentrennung der Geschäftsführung werden Ressourcen frei, um das regionale Wachstum unseres Unternehmens, zu stärken und unsere Marktposition weiter auszubauen.

Eine weitere Entwicklung in der Aufgabenverantwortung gibt es zu vermelden.

Nico Bäsler heißt der neue Sachgebietsleiter für Objekt- und Personenschutz der WDU Dienstleistung GmbH.

Der 32-jährige gelernte Dipl.-Wirtschaftsjurist kann auf eine mehr als 10-jährige Erfahrung in der Wach- und Sicherheitsbranche aufbauen.

Er kennt den regionalen Markt in Berlin und Brandenburg nicht zuletzt aus seiner Zeit als Leiter Kundenbetreuung der WDU Dienstleistung GmbH.

Nico Bäsler ist angetreten mit dem Ziel, auch in Zeiten einer weltweiten Wirtschaftskrise die Geschäftsfelder kontinuierlich auszubauen: „Gemeinsam mit unseren Kunden werden wir Strategien entwickeln, um auch in schwierigen Märkten erfolgreich zu agieren.“



9. Messe **INKONTAKT** 2012

Die Leistungsschau der Uckermark

von Hans-Joachim Regenberg



290 Aussteller aus den Bereichen Aus- und Weiterbildung, Banken und Versicherungen, Industrie und Wirtschaft, Handwerk, Gesundheit und Wellness, Institutionen, Handel, Gastronomie und Tourismus, Vereine und Verbände sowie Dienstleistungen und Service machen die inzwischen 8. Messe INKONTAKT zu einer der größten Leistungsschauen Brandenburgs.

Die steigende Anzahl polnischer Aussteller verdeutlicht darüber hinaus die Bedeutung dieser Plattform für das Zusammenwachsen der Nachbarregionen.

Bunt gemischt war das Angebot auf der Messe - die Papierfabrik UPM neben Biokraftstoffhersteller Verbio oder dem Biberbus. Die Bundeswehr hatte Stände, die Polizei und Reiseunternehmen. Mit einem Kran konnten Mutige 70 Meter in die Höhe fahren. Kinder- und Männeraugen leuchteten beim Anblick einer großen Autorennbahn am Stand der Stadtparkasse Schwedt/Oder. Einen der größten Stände hatte die PCK-Raffinerie. Per Maus konnten Besucher auf einem großen LCD-Bildschirm einen virtuellen Rundgang durch den Raffinerie-Dschungel erleben und zwischen den Rohren versteckte Tiere entdecken. Nebenbei warb die PCK auch gleich junge Leute für eine Ausbildung. „300 bis 400 Bewerbungen bekommen wir nach der Messe“, sagt Sprecherin Roswitha Flöter. „Aber es könnten ruhig mehr sein.“

Auf den drei Bühnen waren mehr als 1000 Akteure, vom Chor bis zur Kindertanzgruppe zu sehen. Zudem konnte man in einer Wasserröhre einen Tauchkurs machen und einen Eisbrecher besichtigen.

Ein Höhepunkt war am Sonnabend der „Brückenschlag der Helfer“, eine gemeinsame Übung mit Wasserrettung, bei der Polizei, Zoll, Feuerwehr und Sanitäter ihr Können zeigten. Viele Schaulustige bestaunten am Bollwerk und auf der Stadtbrücke das Spektakel. Dieses begann mit etwas Verspätung, denn zum Start kam ein großer Schubverband auf der HoFriWa vorbei, der erst durchgelassen werden musste. Dann schallte es übers Wasser „Stopp, hier spricht die Polizei!“ und in gewohnter TV-reifer Manier wurden die Verdächtigen festgenommen.

Der Erfolg dieser kombinierten Übung verschiedener Dienste war unter anderem auch Kollegen der WDU Dienstleistung GmbH zu verdanken, die bei der Absperrung des Übungsgebietes Unterstützung leisteten.

Die Auswertung von Aussteller- und Besucherfragebögen erbrachte, dass die 8. Messe INKONTAKT sowohl bei den Ausstellern als auch bei den Besuchern gut aufgenommen wurde.

Neben konstruktiven Kritiken zur Verbesserung kommender Messen entnahmen wir den Fragebögen vor allem zwei Aussagen: „Macht weiter so!“ und „Wir kommen wieder!“

Handy-Deister – alles in Einem und mit unglaublichen Möglichkeiten

von Veronika Tusinski

Seit dem 01.06.2012 arbeiten alle unsere Revierfahrer mit einem neuen Wächterkontrollsystem.

Dieses System überträgt alle Revierkontrollen, Stechungen, Informationen, Ereignisse, Fotos (bei Einbrüchen und Beschädigungen), Meldungen aus dem Revierdienst sofort über das Internet online an unsere Leitstelle in Schwedt/Oder.

Unsere Revierfahrer können jetzt direkt als „verlängerter Arm“ der Leitstellenfachkraft agieren, und das ohne Zeitverzug!

Die Handy-Deister sind mit GPS ausgestattet, so dass der Standort unserer Revierfahrer (Einzelarbeitsplatz) zu jeder Tages- und Nachtzeit, live online übertragen wird. Im Ernstfall ist das für unseren Revierfahrer, aber auch für den Leitstellenmitarbeiter ein echtes Zeitersparnis, um Abläufe im Kundenobjekt zu organisieren.

Wie mit jeder neuen Technik, können „anfängliche Kinderkrankheiten“ vorprogrammiert sein. Diese konnten durch unsere geschulten und qualifizierten Mitarbeiter ausgeschaltet werden.

Jedes Objekt, welches wir kontrollieren und bewachen, wurde im neuen Reviersystem eingepflegt. Dabei erfolgte die exakte Zuordnung aller Kontrollstellen im Kundenobjekt sowie deren Tourenplan für jeden Revierbereich.

Die Integration dieses Systems erfolgte im laufenden Prozess aller beteiligten Mitarbeiter.

Die anfänglichen Bedenken einiger Mitarbeiter sind wohl aus dem Weg geräumt – alle haben sich damit angefreundet.



WDU wächst weiter

Bilanz Stand 12. Juli 2012

Am 12. Juli erfolgte die Abrechnung für das 2. Quartal mit den entsprechenden Umsatzzahlen. Unser Unternehmen erreichte insgesamt einen Umsatz von 1.134 Mio. Euro und beschäftigte 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die WDU erzielte im abgelaufenen Quartal ein Umsatzplus von 11 Prozent und erreichte damit das beste Ergebnis seiner Geschichte. Damit bleibt unser Unternehmen als privater Sicherheitsdienstleister in Deutschland konstant auf Kurs des gesteckten Plans für das Geschäftsjahr 2012.

Dazu sagte Siegmund Bäsler, Geschäftsführer der WDU und Präsident der Unternehmervereinigung Uckermark e. V. (UV UM e. V.):

„In einem komplexen Umfeld haben wir unser organisches Wachstum erfolgreich fortgesetzt. Wir konzentrieren uns auf kundenorientierte Lösungen und hochwertige Dienstleistungen, verbunden mit Investitionen für unsere Kunden. Diese Strategie hat sich bewährt. Künftig werden wir uns dabei noch stärker auf Innovationen und individuelle Lösungen konzentrieren.“

WDU verfolgt seit sieben Jahren erfolgreich eine Strategie der konsequenten Spezialisierung. In verschiedenen Segmenten, wie zum Beispiel Industrie, Energie, Chemie/Pharma, Mobile Sicherheitsdienste, und erarbeiten branchenerfahrene Spezialisten kundenorientierte Sicherheitslösungen, die personelle Dienstleistungen, Technik und Investitionen in Integrierte Sicherheitslösungen (ISL) vereinen.



Individuelle Beratungen, Sicherheitschecks und -trainings ergänzen diese Leistungen. Innerhalb der Sicherheitswirtschaft sowie gegenüber staatlichen Institutionen und der Politik setzt sich unser Unternehmen für eine höhere Qualität der Dienstleistungen privater Sicherheitsunternehmen ein, für eine bessere Ausbildung der Sicherheitsmitarbeiter und eine staatliche Zertifizierung von Unternehmen, die Aufträge im Bereich der kritischen Infrastrukturen übernehmen.



Der Sicherheitsexperte WDU erhält das Prüfsiegel des TÜV SÜD

25. Juni 2012

Unser VdS-zertifiziertes Unternehmen hat die RE-Zertifizierung des TÜV SÜD erfolgreich durchlaufen. Mit dem Prädikat „sehr gut“ attestiert das neutrale Prüfsiegel der WDU Dienstleistung GmbH eine überdurchschnittliche Einhaltung und Umsetzung der geforderten Abläufe unseres Qualitätsmanagementsystems, die unser Unternehmen in seiner mit hochmodernster Leitstellentechnik ausgestatteten Leitstelle in Schwedt/Oder rund um die Uhr bereitstellt.

Das TÜV-Zertifikat wurde vom TÜV SÜD im Rahmen einer unabhängigen, repräsentativen Analyse aller Bereiche an unser Unternehmen vergeben.

Das Qualitätszertifikat wird dabei nur an Unternehmen vergeben, die sowohl bei der Einhaltung der vereinbarten Qualitätsabläufe, sowie unter anderem der Gesamtzufriedenheit Ihrer Kunden überdurchschnittliche Erfolge erzielt.

kurz über UNS:

Als regional agierendes Familienunternehmen rund um Sicherheit und Brandschutz betreibt die WDU Dienstleistung GmbH eine der deutschlandweit modernsten Notruf- und Service-Leitstellen (NSL) am Standort Schwedt/Oder.

Die VdS-zertifizierte WDU-Leitstelle wurde unter anderem als erste Leitstelle in Deutschland als zugelassene Leitstelle der Sparkasse Finanz-IT zugelassen.

Neben der Aufschaltung von Notruftelefonen bietet die WDU Leitstelle ihren Kunden vielfältige Zusatzservices an: ob Brand-, Überfall- oder Einbruchalarm, technische Störmeldungen aus Aufzügen oder Notrufe von Menschen in Gefahrensituationen – rund um die Uhr – überwachen über 35 speziell geschulte Sicherheitsexperten die beim Kunden vor Ort installierte und mit der WDU Leitstelle intelligent vernetzte Sicherheitstechnik, nehmen verschiedenste Ereignis-Meldungen aus Industrie, Gewerbe, Verwaltung bis hin zu Privathaushalten entgegen und leiten im Ernstfall unverzüglich die vereinbarten Maßnahmen, z.B. die Alarmierung von Feuerwehr, Notarzt, Polizei, betreuenden Pflegediensten, ein.

Mit hochmoderner Leitstellentechnik ausgestattet sorgt die WDU-Leitstelle für umgehende Hilfe in Gefahrensituationen und bietet 24 Stunden am Tag und an 365 Tagen im Jahr zuverlässige Sicherheit.



Kurz vorgestellt:
Christin Rittel

Nach dem erfolgreichem Abschluss meiner Ausbildung zur Personaldienstleistungskauffrau bei der WDU, erhielt ich einen unbefristeten Arbeitsvertrag ab Juni 2012. Ich bin 24 Jahre alt, gebürtige Schwedterin und „froh und glücklich“ bei „meinem“ Unternehmen zu arbeiten. Mein Aufgabenbereich als Sachbearbeiterin im Bereich Personalwesen umfasst z.B. die Lohnabrechnung, Qualifizierungen, Bescheinigungen und vieles mehr.

Arbeitstäglich bin ich von 7.30 bis 16.30 Uhr für alle Mitarbeiter erreichbar. Ich freue mich auf unsere Zusammenarbeit.

*Sie erreichen mich unter: **03332 43 34 26**, E-Mail: **ch.rittel@wdu-gmbh.de***



Kurz vorgestellt: **Siegfried Peronne**

Ich bin 56 Jahre alt und seit dem 1. Juli 2012 als Einsatzleiter im Objekt- und Personenschutz bei der WDU beschäftigt. Als studierter Polizist, mit langjähriger Tätigkeit im Sicherheitsdienst, freue ich mich, meine Erfahrungen in das Unternehmen einbringen zu können.

Meine Aufgaben umfassen unter anderem die Objektplanung, Durchführung von Schulungs- und Qualifizierungsmaßnahmen, sowie die Ausbildung unserer AZUBI's.

Sie erreichen mich unter: **03332 43 34 32** oder **0160 7131906**

E-Mail: s.peronne@wdu-gmbh.de

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit im WDU-Team.



Termine

Unsere Aktivitäten von April bis Juni 2012

26.04.2012 – *girlsday in Schwedt*

11.05.2012 – *WDU Kundenschiffahrt*

01.06.2012 – *„Märkischer Abend“ der Handwerkskammer Ostbrandenburg
im Kloster Neuzelle*

02. und 03.06.2012 – *INKONTAKT in Schwedt*

09. und 10.06.2012 – *Messe „Mensch und Gesundheit“ in Eberswalde*

08. und 09.06.2012 – *Angermünder Blasmusiktage*

12.06.2012 – *Lehrstellenbörse in Eberswalde*

16.06.2012 – *„Plusblut“ Blutsbrüder tour*



WDU - Arbeitertag Ihr Service-Programm

Kostenloses Hautscreening

im Rahmen der Krebsvorsorge von 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr mit der Möglichkeit für 50 Kollegen zur Untersuchung. (Hautarzt und Assistentin mit Befunderstellung)

Mrs. Sporty

mit Schnupper Einstiegsangeboten und einer kostenlosen Körperanalyse, in der Zeit von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kosmetik und Fußpflegepraxis Heike Godau

sowie Umfangs- und Gewichtsreduktion

Schnupperangebote und Empfehlungen in allen Bereichen von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Die **Deutsche BKK** ist von 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr vor Ort.

Termin: 21.09.2012

Bitte bestätigen Sie bis zum 31. August 2012 Ihre Teilnahme.

Fax 03332 43 34 17 / Tel. 03332 43 34 10



Aktuelle Zollkontrollen zur Bekämpfung der Schwarzarbeit – WDU besteht mit „Schulnote eins plus!“

16. Juni 2012

Schwarzarbeit ist ein erheblicher wirtschafts- und sozialpolitischer Störfaktor in Deutschland. Daher wurden aktuell in ganz Deutschland unangekündigte Kontrollen der Zollbehörde bei Unternehmen der verschiedensten Branchen durchgeführt.

Zwischen Ende Mai und Anfang Juli 2012 wurden in verstärktem Maße unangekündigte, verdachtsunabhängige Prüfungen der Finanzkontrolle Schwarzarbeit (FKS) des deutschen Zolls durchgeführt. Auch 3 weitere Standorte im gesamten Bundesgebiet erhielten unangekündigten Besuch der Behörde. Gesucht wurde nach Mitarbeitern, die gar nicht, nicht rechtzeitig oder mit falschen Angaben bei der Sozialversicherung gemeldet sind. Besonderer Schwerpunkt der Prüfungen war außerdem die Kontrolle der Umsetzung von vereinbarten Mindestlöhnen.

Die Prüfer der FKS haben der WDU nach den Besuchen ein durchweg positives Feedback gegeben. Man habe an den 3 Standorten „absolut nichts“ Negatives feststellen können, bestätigten die Beamten der Finanzbehörde.

Denny Bäsler, Geschäftsführer Produktion der WDU, kommentierte die Untersuchungen wie folgt: „Das Ergebnis der Zollbehörde zeigt ganz klar, dass die Umsetzung und strikte Befolgung von der Geschäftsführung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unseres Unternehmens gelebt werden. Wir sind stolz darauf, uns durch eine bedingungslos rechtskonforme Unternehmenspolitik ganz klar von einigen unserer Mitbewerber im Sicherheitsmarkt abzuheben. Die tarifkonforme Bezahlung unserer Mitarbeiter und die Umsetzung des Mindestlohnes ist für uns selbstverständlich.“



Liebliches zum Kaffee

Rezept von Gisela Bäsler

Schokoladen-Brownies aus den Siebzigern

Zutaten (für 8-10 Stücken): 250 g Butter, 200 g Bitterschokolade (mind. 70%) in Stücke gebrochen, 150 g getrocknete Sauerkirschen nach Belieben, 150 g gehackte Nüsse nach Belieben, 80 g Kakaopulver, 65 g Mehl gesiebt, 1 Teel. Backpulver, 350 g Zucker (Kathi: 250!), 4 große Eier

ZUM SERVIEREN:

1 unbehandelte Orange - davon die Schale abgerieben, 250 g Creme fraiche „Natur“ nach Belieben

Zubereitung

Den Ofen auf 180°C vorheizen. Eine rechteckige Backform von 30 cm Größe mit Backpapier auskleiden. (K: gefettete Brownie-Form verwenden) Die Butter und die Schokolade in eine große hitzebeständige Schüssel geben, auf einen Topf mit siedendem Wasser setzen und schmelzen lassen. Die Mischung glatt rühren und nach Belieben die getrockneten Kirschen und die Nüsse untermengen. In einer zweiten Schüssel das Kakaopulver mit dem Mehl, Backpulver und Zucker mischen und anschließend gründlich unterrühren. Die Eier unterrühren. Die Masse sollte zuletzt schön glatt und geschmeidig sein.

Den Teig in die vorbereitete Form füllen und für etwa 25 Minuten in den Ofen schieben. Backen Sie ihn nicht zu lange, anders als sonst darf ein hineingestochener Spieß auf keinen Fall blitzsauber wieder herauskommen! Der Kuchen sollte sich elastisch anfühlen, wenn man ihn leicht andrückt und in der Mitte noch leicht feucht und klebrig sein. Den Kuchen in der Form abkühlen lassen, anschließend aus der Form lösen und auf einem großen Brett in 8-10 quadratische Stücke schneiden. Die Creme fraiche, vermischt mit der abgerieben Orangenschale, wäre das i-Tüpfelchen auf diesem leckeren Dessert. Kathi: Mit einer Mischung aus Mandelstiften, gehackten Walnüssen und Haselnüssen gemacht, Sauerkirschen verbacken. Sehr schokoladigwuchtig-köstlich. 250 g Zucker reichen locker aus!

Abrechnung Windparkbaustellen

Hallo liebe Mitarbeiter!

In der zurückliegenden Ausgabe unseres WDU-Journals, hatte ich Sie informiert, dass unser Unternehmen 2 neue Rahmenverträge für den Objekt- und Personenschutz schließen durfte. Unsere 2 Neukunden, haben uns im „wahrsten Sinne“ des Wortes mit Aufträgen überhäuft.

Mit dem Ergebnis, dass der Bereich Objekt- und Personenschutz vom Monat April bis Juni 2012 um sage und schreibe 31% wachsen durfte. Dies hatte natürlich zur Folge, dass unser Unternehmen neue Kollegen gesucht und auch gefunden hat.

An dieser Stelle bin ich der Meinung, mich im Namen des gesamten Unternehmens bei allen „Neuen“ aber auch bei allen anderen Mitarbeitern für Ihre Anstrengungen sehr herzlich zu bedanken. Ohne Sie ist diese Entwicklung nicht möglich gewesen.

Ich freue mich auf unsere weitere Zusammenarbeit.

*Ihr Nico Bäsler
Sachgebietsleiter Objekt- und
Personenschutz*





Geburtstage und Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag:

Ronny Hein	30 Jahre
Jan Brüssow	30 Jahre
Wolfgang Strich	30 Jahre
Regina Ernst	60 Jahre
Stefanie Loeßer	60 Jahre

Unsere Jubilare:

Veronika Limp	10 Jahre
Sabrina Heinze	10 Jahre



„Ich bin Kundin der BigService-Werkstatt in Schwedt.
Was soll ich sagen: schneller perfekter Service, günstige
Konditionen, immer freundlich das Team von BigService
und nur Augen für mein Auto. Die erste Werkstatt, die ich
mit gutem Gewissen auch meinen Freunden empfehlen
würde ... und mit dem **BigService-Checkheft** kann ich
dauerhaft bis zu 10% sparen. Was will ich mehr?!“



**KUNDENRABATTKARTE
SCHON WEG? DA WAR WOHL
JEMAND SCHNELLER...!**

Automobil- und Fahrzeugservice
Inhaber Tibor Bigelmann
Handelsstraße 22
16303 Schwedt/Oder

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 6.30-18.00 Uhr
Sa 8.00-12.00 Uhr
Herzlich willkommen!

Tel. 03332 837800
Fax 03332 837802
Mail info@bigservice-schwedt.de
Web www.bigservice-schwedt.de

Nächste Mitarbeiterzeitung

Anfang November 2012. Ich bitte Sie um rege Zusendung von aktuellen oder auch witzigen Artikeln per Post, E-Mail oder telefonisch an Herrn Nico Bäsler. Der beste Artikel wird von unserem CHEF prämiert.

Vielen Dank!

Herausgeber:

WDU Dienstleistung GmbH
Bahnhofstraße 9, 16303 Schwedt/Oder
Telefon: 03332/433432

Verantwortlicher Redakteur:

Nico Bäsler

An dieser Ausgabe haben mitgewirkt:

Denny Bäsler, Veronika Tusinski

Erscheinungsdatum: 01.08.2012



PRÄMIERUNG!!

Frau Sabrina Heinze wird durch mich für Ihren Beitrag in unserem WDU-Journal mit dem Gutschein „Tageskarte für die Naturtherme Templin“ beglückwünscht.

Vielen Dank! Ihr Siegmund Bäsler, Geschäftsführer.

Wir im Internet unter:

www.wenndannuns.de/termine.html